

Das „Arte Musica Duo“

Am 22. April um 18 Uhr gastiert das von Claus Freudenstein gegründete „**Arte Musica Ensemble**“ in der **Pfarrkirche Kollnburg**.

In der sehr seltenen und ungewöhnlichen Besetzung mit Violine und Kontrabass schaffen die Musiker Claus Freudenstein (Kontrabass) und Vladimir Lakatos (Violine und Viola) ein sehr weites, intimes und zugleich transparent plastisches Klangfeld.

Beim Konzert in Kollnburg heben die beiden Musiker kammermusikalische Schätze aus unterschiedlichsten musikalischen Epochen und mannigfacher Stilistik.

Angefangen in der englischen Renaissance, über wunderschönen spanischen Barock bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen werden die beiden Instrumentalisten das Kirchenschiff mit musikalischem Leben erfüllen und zum klingen bringen. Ein großer Teil der Werke wurde dazu extra für diese Besetzung arrangiert.

Klangbeispiele finden sich auf der Internetseite von Claus Freudenstein:

<http://www.claus-freudenstein.de/de/arte-musica-duo.html>

Claus Freudenstein ist Lehrer für Kontrabass an den Städtischen Musikschulen Mühldorf a. Inn und Eggenfelden, sowie am Gymnasium Mühldorf a. Inn. Er spielte als freiberuflicher Kontrabassist unzählige Auftritte in unterschiedlichsten Ensembles. Darunter auch das Teneriffa Symphony Orchestra und die Münchner Symphoniker, das Münchener Rundfunk Orchester oder das Kontrabassquartett „Bassmonsters“. Er ist außerdem der Erfinder des „Minikontrabass“, der ihn mittlerweile europaweit bekannt gemacht hat.

Vladimir Lakatos ist seit vielen Jahren Violinist beim Münchner Rundfunkorchester und spielte mit den größten Musikern und Dirigenten auf der ganzen Welt.

